

■ Allgemeines

Vega Wandfarbe enthält Pflanzenkasein (pflanzliches Eiweiß) als Bindemittel. Italienische Marmormehle verleihen dieser Farbe ihren unaufdringlichen, harmonisch hellen Weißton, ganz ohne Titanweiß und ohne optische Aufheller. Durch Soda wird das Pflanzenkasein zu einem Eiweißleim, dem eigentlichen Bindemittel, „aufgeschlossen“.

Die Herstellung als **Pulverfarbe** verringert Transportkosten und Verpackungsmüll, verlängert die Lagerfähigkeit, eine chemische Konservierung ist überflüssig.

■ Anwendung

Wand- und Deckenfarbe für den Innenbereich auf allen trag- und saugfähigen Putzen (Lehm, Kalk, Gips, Zement), Spachtelmassen, Raufaser, reinen Papiertapeten, Papiervlies, Gipskarton, Gipsfaserplatten und Beton.

Geeignet auch auf fest sitzenden, matten und saugfähigen Dispersionsfarben nach Anlegen von Probeflächen mit positivem Ergebnis. Für Feuchträume empfehlen wir Kreidezeit Sumpfkalkfarbe (Art. 2304).

■ Eigenschaften

- Pulver zum Anrühren mit Wasser
- leicht zu verarbeiten
- gerucharm
- hoch diffusionsfähig (sd-Wert < 0,02 m, DIN EN ISO 12572)
- antistatisch
- hervorragende Deckkraft
- natürlich weiß durch feine Marmormehle
- ohne Titanweiß
- wischfest und mehrfach überstreichbar
- frei von Konservierungsstoffen
- frei von Kunstharzbindemitteln
- vegan

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Marmormehle verschiedener Korngrößen, Kreide, Pflanzenkasein, Porzellanerde, Soda, Methylcellulose

■ Geeignete Werkzeuge

Gute mittelflorige Farbbrollen (Polyamid) und Streichbürsten. Airless-Spritzgeräte (mind. 200 bar Düsendruck).

Empfohlen aus dem Kreidezeit Sortiment:

Fassadenbürste (Art. 9211)

Kalk Streichbürste (Art. 9212)

Profi Farbwalze (Art. 9214, Art. 9215)

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss tragfähig, saugfähig, staubfrei, sauber, trocken, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen sein.

■ Vorbereitung der Untergründe

Alte Leimfarbenanstriche und andere kreidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich abwaschen. Lose Altanstriche entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen. Sandende Untergründe gründlich abfeigen. Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Schalölreste auf Beton entfernen.

Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern. Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund können vor Verarbeitung der Farbe mit Schellack-Isoliergrund (Art. 1106) abgesperrt werden.

Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Soda (Art. 5108) säubern oder mit Schimmelknacker (Art. 1108) behandeln.

Trockenbauplatten (Gipskarton, Gipsfaserplatten, etc.) entweder vollflächig verspachteln (Q4) oder vollflächig mit Papiervlies (Art. 1101) bekleben. Putzuntergründe mit Struktur- und Saugfähigkeitsunterschieden bzw. Ausbesserungen vollflächig mit einem Papiervlies überkleben oder vollflächig und mind. 1,5 mm stark mit Kreidezeit Wandspachtel oder Kalk Haftputz verspachteln.

■ Grundierung

Alle Putze, Spachtelmassen, gespachtelte Trockenbauplatten, Beton und alte Dispersionsfarben mit Vega Grundierung (Art. 1105) oder Kaseingrundierung (Art. 1103) vorstreichen und vollständig austrocknen lassen. Papiervlies/Papiertapeten nicht grundieren.

■ Anrühren der Farbe

Pulver in die angegebene Menge sauberes, kaltes Wasser einrühren, bis die Mischung klumpchenfrei ist. Dazu eine **kräftige Bohrmaschine mit Quirl** benutzen. Mind. 30 Minuten quellen lassen und vor der Verarbeitung noch einmal gut durchrühren.

■ Wasserbedarf / Verdünnung

Die Farbe ist mit Wasser auf eine für den Untergrund gut geeignete Streichfähigkeit einzustellen, dazu muss sie ggf. weiter verdünnt werden.

- **rollen:** 1 kg Farbpulver anrühren mit 650 ml Wasser ggf. verdünnen mit bis zu 100 ml
- **streichen:** 1 kg Farbpulver anrühren mit 750 ml Wasser ggf. verdünnen mit bis zu 100 ml

■ Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur mind. 8°C.

Während der Verarbeitung gelegentlich aufrühren.

Für volle Deckfähigkeit sind in der Regel 2 Anstriche erforderlich. Nicht versuchen, dunkle und kontrastreiche Untergründe mit einem Anstrich zu überdecken; zu hohe Auftragsstärken können zu Anstrichschäden führen! Vorangegangene Anstriche vor dem Überstreichen vollständig austrocknen lassen.

Während der Verarbeitung ist die Farbe durchscheinend, erst nach der Trocknung erreicht sie ihre volle Deckfähigkeit.

- **Streichen:** Mit einer Fassadenbürste gleichmäßig im Kreuzschlag verstreichen.
- **Rollen:** Zunächst **satt** und gleichmäßig im Kreuzgang auftragen, sofort anschließend ohne weiteren Materialauftrag in eine Richtung abrollen.

Die angerührte Farbe muss am gleichen Tag verarbeitet werden. Schlecht oder faulig riechende Farbe unter keinen Umständen weiter verarbeiten: Gefahr langanhaltender Geruchprobleme auch nach Trocknung!

■ Abtönung

Vega Wandfarbe kann mit bis zu 10% Kreidezeit Erd- und Mineralpigmenten abgetönt werden (max. 100g Pigment pro 1kg Farbpulver). Pigmente vor Anrühren der Vega Wandfarbe klumpchenfrei direkt in das Ansetzwasser einrühren, bzw. zum Nachtönen mit etwas Wasser anschlänmen und der fertigen Farbe beimischen. Zur Abtönung beachten Sie bitte unseren Kreidezeit Farbfächer „Wandfarben und Putze“. Der Farbfächer ist online einsehbar unter www.kreidezeit.de. Gedruckte Versionen sind erhältlich bei Kreidezeit und den Kreidezeit Händlern.

■ Renovierung

Vega Wandfarbe ist überstreichbar mit Kreidezeit Vega Wandfarbe, -Sumpfkalkfarbe, -Lehmfarbe, -Lehmstreichputz, und -Leimfarbe. Eine vorangehender Anstrich mit Vega Grundierung (Art. 1105) Kaseingrundierung (Art. 1103) erleichtert das Überstreichen.

■ Trockenzeiten bei Normalklima

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden.

Durchgetrocknet nach ca. 24 Std.

■ Verbrauch

ca. 145g Farbpulver pro m² pro Anstrich auf glatten normal saugenden Untergründen. Genaue Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

■ Gebindegrößen

	Inhalt	Reichweite
Art. 2204-2.5	2,5 kg	18m ²
Art. 2204-5	5 kg	35m ²
Art. 2204-10	10 kg	70m ²
Art. 2204-25	25 kg	175m ²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Kühl und trocken gelagert, ist das Farbpulver mindestens 1 Jahr haltbar. Tipp: Für Reparaturzwecke können kleine Mengen angemischter Farbe eingefroren werden.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste können bedenkenlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

■ Kennzeichnung

entfällt, kein Gefahrgut

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/a): 30 g/l (2010),
Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

■ Tipps

Überstreichen alter Dispersionsfarben:

Der Altanstrich muss fest sitzen, matt und leicht saugfähig sein. Für bessere Anhaftung am Untergrund empfehlen wir einen Zusatz von 30ml Safloröl (vergilbungsarm, Art. 11109) bezogen auf 1kg verwendetes Farbpulver.

Das Öl wird der Vega Wandfarbe nach erfolgter Quellung unter kräftigem Rühren zugesetzt.

Verschmutzte Dispersionsfarbenanstriche müssen vor Auftrag der Vega Wandfarbe gereinigt werden, z. B. mit Sodalaug (Art. 5108). Generell ist in diesen Fällen die Eignung der Farbe vor Ort durch Anlegen einer Probe Fläche zu prüfen.

■ Achtung

Kaseifarben weisen bei der Verarbeitung einen typischen Geruch auf, der in trockener Umgebung mit der Zeit verschwindet. Mögliche Naturstoffallergien beachten. **Für Kinder unerreichbar lagern.**

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de